BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBEZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 07.05.2024

Sitzungsort: Pfarrheim St. Maria Thalkirchen, Kirchweg 1

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:31 Uhr

Der Sitzungsleiter, Herr Dr. Weidinger, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Stimmberechtigte Mitglieder: 33

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Eine Bewohnerin des Quartier Am Südpark fordert einen früher vorhandenen Poller beim Zugang der Kistlerhofstraße zum Quartier wieder zu errichten. Außerdem fordert sie Abfalleimer am Christel-Küpper-Platz und weitere Abfalleimer im Bereich der Grünfläche Richtung U-Bahn-Haltestelle Machtlfinger Straße.

Die Seniorenbeirätin des Stadtbezirks 19 erläutert, dass in jedem Stadtbezirk jetzt ein Mitglied der Seniorenvertretung aus dem Stadtbezirk als Ansprechpartner für den Bezirksausschuss gewählt wird. Die neu gewählte Ansprechpartnerin des Bezirksausschuss stellt sich kurz vor.

Eine Mitarbeiterin von AKIM (Allparteiliches Konfliktmanagement) stellt die Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten von AKIM am Beispiel Pasing Arcaden und Riem kurz vor und erläutert den derzeitigen Einsatz im Quartier Am Südpark.

Der Architekt und ein Vertreter vom Bauherrn Kaufland stellen das Bauvorhaben Boschetsrieder Straße 139 (ehemalig REAL) vor.

Der Intergrationsbeauftragte erläutert den Einbürgerungsprozess und verweist auf die Verfahrensdauer. Diese beträgt in München ein knappes Jahr und ist damit z.B. deutlich kürzer als in Berlin mit bis zu drei Jahren.

1 Formalia

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
   Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 33 Mitglieder anwesend.

2. **Festlegung der endgültigen Tagesordnung**
   Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

   Mobilität
   5.11 (A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Aufhebung von Tempo 30 Drygalski-Allee 2

   Kultur

8.6 (A) Werbeveranstaltung: Selle Royal Support Cyclists on the Road, Thalkirchner Platz,13.07.2024
8.7 (A) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee am 06.07.2024: Tag der offenen Tür: Freiwillige Feuerwehr Forstenried
8.8 (U) Gaststättenfortführung: Sollner Straße

Der Tagesordnungspunkt 6.2.5 wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines behandelt.

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-7-8-3-4-5-6-9 behandelt.
Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. **Sammelbeschluss**
Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend dem Eintrag im Protokoll „Sammelbeschlüsse“ einstimmig beschlossen.
Budget: 3.2 - 3.5
Umwelt: 4.2 - 4.4
Mobilität: 5.2 - 5.5, 5.11
Bau und Planung: 6.2.1 - 6.2.4, 6.2.6
Soziales, Bildung und Sport: 7.2 - 7.4
Kultur: 8.2 - 8.8
Nichtöffentliche TOPs: 10.2, 10.3

4. **Genehmigung der Protokolle vom 09.04.2024**
Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. **Termine**
   - die Einladung des Baureferats zum ersten Jahresaustauschtermin zum Thema Trinkbrunnen und Umstellung der Mahd im Straßenraum am 04.06.2024 von 17:00-19:30 Uhr. Es wird gebeten die Teilnahme auf zwei bis drei Personen je BA zu beschränken. Für den BA 19 nehmen teil: Herr Kollatz, Frau Rampp, Frau Vocht
   - am 25.06.2024 um 13:30 Uhr lädt das RBS zur Einweihungsfeier des städtischen Thomas-Mann-Gymnasiums für geladene Gäste ein. Eine Anmeldung ist erforderlich.
   - am 05.06.2024 findet zwischen den Mitgliedern des Trägervereins Bürgersaal Fürstenried e.V. und interessierten BA-Mitgliedern eine Besprechung über eine eventuelle Neuausrichtung statt.

2. **Informationen**
   - das Baureferat Gartenbau informiert, dass der beantragte Jugendcontainer am Pumptrack Solln aufgestellt worden ist.

3. **Terminplanung BA-Sitzungen 2025**
Frau Vocht schlägt statt der vorliegenden Terminplanung vor, die BA-Sitzung immer am ersten Dienstag durchzuführen. Der vorliegenden Terminplanung wird mehrheitlich zugestimmt. Wie bereits 2024 sollen jeweils zwei Sitzungen in Thalkirchen und Solln stattfinden. Alle anderen Sitzungen finden im Bürgersaal Fürstenried statt.

3 Unterausschuss Budget
(Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(E) Elternbeirat der Grundschule Baierbrunner Straße 53: Kinder erleben Zirkus vom 24.06.-05.07.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12634**
Beantragte Summe: 12.750,00 €
Der Elternbeirat der Grundschule Baierbrunner Straße beantragt einen Zuschuss für 2

Projektwochen Zirkusunterricht für alle Klassen. Da das Angebot während der Unterrichtszeit stattfindet, ist es für die Schüler*innen verpflichtend. Die Schule beteiligt sich an den Gesamtkosten mit 25%. Da es noch Fragen zum Antrag gab, wurde dieser in der Sitzung am 09.04.2024 vertagt. Die noch offenen Fragen konnten mittlerweile geklärt werden.
Der Bezuschussung in beantragter Höhe wird einstimmig zugestimmt.

3. **(E) Elternbeirat der Grundschule an der Boschetsrieder Straße: Bewegtes lernen am 12.09.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13047**
Beantragte Summe: 10.988,47 €
Der Elternbeirat der Grundschule an der Boschetsrieder Straße beantragt einen Zuschuss für das Projekt „Bewegtes lernen“. Es sollen 35 Sitz- und Stehtische eingerichtet werden, welche den Schüler*innen den dynamischen Wechsel vom Sitzen und Stehen ermöglichen. Der Unterausschuss Budget beantragt wegen noch offener Fragen, z.B. Zuständigkeit für die Ausstattung von Schulen und Berücksichtigung von Bewegungsbedürfnissen von Kindern im Unterricht den Beschluss zu vertagen.
Der Beschluss zur Vertagung erfolgt einstimmig.

4. **(E) ESV München e.V.: Neubau Spielplatz Bootshaus vom 22.05. bis 30.06.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13158**
Beantragte Summe: 1.949,00 €
Der ESV München plant den Kinderspielplatz auf seinem Bootsgelände zu erneuern. Der bisherige Spielturm entspricht nicht den entsprechenden Normen und ist zudem in einem kritischen Zustand. Der Spielplatz dient auch dazu, den Eltern ihren Sport und ihr Engagement im Verein zu ermöglichen. Die Gesamtkosten des Spielplatzes belaufen sich auf 9.533,50 €. Der Verein kann nicht alle Kosten übernehmen.
Der Bezuschussung in beantragter Höhe wird einstimmig zugestimmt.

5. **(E) Förderverein der Grundschule Boschetsrieder Straße e.V.: Zaubershow beim Schulfest am 03.05.2024; Sitzungsvorlage Nr. 20-25 / V 13071**
Beantragte Summe: 300,00 €
Im Rahmen ihres Schulfestes plant die Grundschule Boschetsrieder Straße eine Zaubershow, wozu eine „Zauberin“ eingeladen werden soll. Ziel ist es, neben der Unterhaltung auch spielerisch die Teamfähigkeit zu trainieren. Für den verspäteten Eingang des Antrages liegt eine nachvollziehbare Begründung bei.
Der Bezuschussung in beantragter Höhe wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterausschuss Umwelt
(Vortrag: UA-Vorsitzender Juri Wostal)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
   - die Unterrichtung des Baureferats über die Fällung einer mit Borkenkäfer befallenen Fichte. Als Ersatz wird im Laufe des Jahres ein Laubbaum gepflanzt.

2. **(A) Baumschutzliste**
Für den Zeitraum vom 09.04.2024 bis 06.05.2024 wurden insgesamt 7 Anträge für Baumfällungen gestellt.
Die vorliegende Baumschutzliste wird einstimmig beschlossen.

3. **(A) Mobilfunk-Suchkreismeldung Maxhof**
Ein Mobilfunkbetreiber sucht im Stadtteil Maxhof einen neuen Mobilfunkstandort. Der Bezirksausschuss gibt dazu einstimmig keine Stellungnahme ab.

4. **(BV) Aufstellung von Wertstoffcontainern im Bereich der Einkaufsläden in der Baierbrunner Straße 75**
Die Empfehlung der Bürgerversammlung fordert die Aufstellung von Wertstoffcontainern im Bereich der Einkaufsläden an der Baierbrunner Straße, da sich die nächstgelegenen Wertstoffcontainer in der Rupert-Mayer-Str. befinden. Das Anliegen wurde von der AWM geprüft. Eine Wertstoffinsel kann in den Parkbuchten in der Baierbrunner Straße gegenüber Hausnummer 73 errichtet werden.

Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

5. **(A) Neuausschreibung der City-Light-Säulen**
Es liegen mehrere Formulierungsvorschläge für eine Stellungnahme vor, die inhaltlich diskutiert werden. Nach Einzelabstimmung über einzelne Punkte wird eine Stellungnahme mehrheitlich beschlossen. Die beschlossene Stellungnahme sieht die Säulen kritisch, enthält eine Reihe von Fragen und lehnt zwei Standorte ab.

5 Unterausschuss Mobilität
(Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

1.1 Die Information des Mobilitätsreferats, dass dem Änderungsantrag des BA 19 zur Beschlussvorlage Nr. 20-26 / V 11970 „Täglicher Halt der Oberlandzüge in Obersendling und Solln“ entsprochen werden kann (vgl. Sitzung vom 09.01.2024, TOP 5.5).

1.2 Das Antwortschreiben des Mobilitätsreferats zum BA-Antrag Nr.20-26 / B05782 „Ausbau Geh- und Radweg in der Wolfratshauser Straße zwischen Melchiorstraße und Stadtgrenze“: Das Mobilitätsreferat sieht Handlungsbedarf sowohl für eine neue Raumaufteilung, insbesondere zur Verbesserung der bestehenden Verkehrsanlagen für Radfahrende und zu Fuß Gehende als auch für eine Sanierung der Fahrbahn zwischen Melchiorstraße und Stadtgrenze. Das Mobilitätsreferat wird, in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden personellen Kapazitäten sowie die politischen Prioritäten berücksichtigend, eine Raumaufteilung in Abstimmung mit den zuständigen städtischen Dienststellen entwickeln und diese im Laufe der zweiten Jahreshälfte 2025 dem Stadtrat zur Bedarfs- und Konzeptgenehmigung vorlegen.

1.3 Das Baureferat informiert über das Erinnerungsverfahren zum Ersatzneubau der Kreuzhofbrücken. In den Unterlagen (siehe Link) finden sich auch detaillierte Informationen über Bauablauf und Zeitplan.

2. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Forstenrieder Allee für Buslinie 132**
Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs und der Minimierung von Fahrzeitverlusten des Linienbusverkehrs werden vier Haltverbote angeordnet.
Der Anordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Höglwörther Straße für Buslinie 132**
Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs und der Minimierung von Fahrzeitverlusten des Linienbusverkehrs werden vier Haltverbote angeordnet.
Der Anordnung wird einstimmig zugestimmt.

4. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Königswieser Straße für Buslinie 166**
Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs und der Minimierung von Fahrzeitverlusten des Linienbusverkehrs werden drei Haltverbote angeordnet.
Der Anordnung wird einstimmig zugestimmt.

5. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot in der Maxhofstraße für Buslinie 166**
Zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs und der Minimierung von Fahrzeitverlusten des Linienbusverkehrs wird ein Haltverbot angeordnet.
Der Anordnung wird einstimmig zugestimmt.

6. **(BV) Vergrößerung der Fahrradstellplätze am Eingangsbereich der Stockdorfer Straße zur U-Bahnstation Fürstenried-West**
Die Empfehlung der Bürgerversammlung fordert mehr Fahrradabstellplätze am U-Bahn-Zugang Stockdorfer Straße und eine Ausweisung eines Bereichs zum Abstellen von E-Rollern. Das Baureferat bestätigt den zusätzlichen Bedarf an Fahrradabstellplätzen und wird diese auch durch Beseitigung von Buschwerk schaffen. Bezüglich des Abstellens von E-Rollern verweist die Beschlussvorlage auf geplante Mobilitätspunkte, die ab 2024 auch im Stadtbezirk 19 eingerichtet werden sollen.
Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

7. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30km/h in der Herterichstraße**
Das Mobilitätsreferat beabsichtigt in der Herterichstraße zwischen der Einmündung Schuchstraße und dem Ende der Bebauung auf Höhe der Springerstraße (Herterichstraße 137 bzw. 138) eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen anzuordnen.
Am 08.03.2022 hat der Bezirksausschuss 19 einstimmig einen Bürgerantrag beschlossen, der Tempo 30 im gesamten Verlauf der Liesl-Karlstadt-Straße und Herterichstraße fordert. Dieser wurde von der Verwaltung aus verkehrsrechtlichen Gründen abgelehnt.
Der Bezirksausschuss gibt einstimmig folgende Stellungnahme ab:
Der Anordnung wird zugestimmt. Es wird aber weiter entsprechend dem Antrag vom 08.03.2022 (Antrag Nr. 20-26 / B 03694) gefordert, eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in der gesamten Herterichstraße anzuordnen.
Der Stellungnahme wird einstimmig zugestimmt.

8. **(Antrag) Thomas-Mann-Gymnasium: Schulweg sichern**
Der Antrag fordert ein Haltverbot südlich der Einfahrt zur Tiefgarage des Thomas-Mann-Gymnasiums an der Aidenbachstraße.
Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

9. **(Antrag) Schulwegsicherheit an der Königswieser Grundschule**
Der Bezirksausschuss möchte sich die Situation vorerst bei einem Ortstermin anschauen. Zu einem Ortstermin haben sich folgende BA-Mitglieder bereit erklärt: Frau Gordienko, Herr Dr. Hälsig, Frau Reim, Herr Wirthl, Frau Bender-Schwering und Frau Sponer.
Die Antragstellerin Frau Bender-Schwering zieht den Antrag zurück.

10. **(Antrag) Parksituation Vinzenz-Schüpfer-Straße, Argelsrieder Straße, Buchloer Straße**
Da aus dem Antrag keine Lösungsvorschläge hervorgehen, bittet Herr Dr. Weidinger den Antrag zu überarbeiten. Herr Wirthl wird die Polizeiinspektion nochmals auf die Situation hinweisen und um regelmäßigere Kontrollen bitten.
Die Antragstellerin Frau Bender-Schwering zieht den Antrag zurück.

11. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Aufhebung von Tempo 30 Drygalski-Allee 2**
Wegen Umzug des Thomas-Mann-Gymnasiums sind die Voraussetzungen zur Anordnung von Tempo 30 entfallen und es soll wieder Tempo 50 gelten.
Der Anordnung wird einstimmig zugestimmt.

6 Unterausschuss Bau und Planung
(Vortrag: UA-Vorsitzender Alexander Aichwalder)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Bauvorhaben laut Liste**

2.1 **Helfenriederstraße 12**
Beantragt ist die Umnutzung eines Betonwerks als Kultur- und Veranstaltungszentrum. Der Antrag ist inhaltlich identisch mit dem Antrag, den der BA in seiner Sitzung vom 05.04.2022 beraten hat. Als einzige Veränderung hat der vorliegende Antrag eine neue Befristung bis Ende 2027 zum Ziel.
Das Kultur- und Eventzentrum Sugar Mountain bietet als Zwischennutzung ein wichtiges und sehr gut angenommenes Angebot an Sport- und Kulturnutzungen, sowie Kulturveranstaltungen für die Bürger*innen des Stadtteils. Solange die Lärmschutzauflagen erfüllt werden, erhebt der BA 19 keine Einwände gegen die beantragte Neubefristung der Umnutzung.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.2 **Scherzerstraße 1**
Beantragt ist der Abbruch eines Mehrfamilienhauses und der Neubau einer Kita mit drei Personalwohnungen und einem Parklift mit drei Stellplätzen und einem weiteren Stellplatz.
Der Bezirksausschuss hat sich bereits mehrmals mit dem Bauvorhaben beschäftigt, zuletzt in

seiner Sitzung vom 08.02.2022. In der daraus resultierenden Stellungnahme erhebt der BA keine Einwände gegen die Art der Nutzung, forderte jedoch u.a. das Bauvorhaben im Hinblick auf Massivität und Bautiefe den umliegenden Gebäuden anzupassen, um keinen neuen baurechtlichen Präzedenzfall zu schaffen. Der Bezirksausschuss wird auch erneut zum Baumschutz angehört.
Der Bezirksausschuss nimmt die Fortschritte im Vergleich zum letzten Planungsschritt positiv zur Kenntnis: Durch den Verzicht auf die vormals angedachte Tiefgarage wird deutlich weniger Fläche im hinteren Grundstücksbereich untersiegelt. Das kommt dem Baumbestand zu Gute, da mit der aktuellen Planung immerhin zwei Bestandsbäume erhalten werden können. Zudem sind bereits drei Ersatzpflanzungen vorgesehen. Das Bauvorhaben wird in Holzbauweise erstellt und wie vom Bezirksausschuss gefordert, konnten die benötigten Stellplätze gesenkt werden. Die Schaffung von drei Personalwohnungen im Dachgeschoss wurde vom BA bereits positiv bewertet und auch gegen die Nutzung als Kindertagesstätte hatte das Gremium keine prinzipiellen Einwände vorgebracht. Aufgrund dieser positiven Entwicklungen erhebt der Bezirksausschuss keine Einwände mehr gegen das Bauvorhaben.
In der Baumbestandsliste sind 12 Gewächse aufgelistet, von denen allerdings fünf auf dem nördlichen Nachbargrundstück stehen. Von den Nachbarbäumen soll ein doppelständiger Hollunder (N1) auf Stock gesetzt werden, um nicht die Einfahrt zum Neubau zu blockieren. Dagegen erhebt der BA keine Einwände. Von den sieben Bäumen auf dem eigenen Grundstück sollen fünf Bäume gefällt werden, zwei davon fallen unter die Baumschutzverordnung. Dabei handelt es sich erneut um die Bäume B1 (Lärche, 132 cm Stammumfang) und B2 (Lärche, 138 cm Stammumfang). Diese sind als Gefahrenbäume eingetragen, weisen aber nur einen minimalen Kontakt zum neuen Hauptbaukörper auf. Sollte es sich wirklich um Gefahrenbäume handeln, sollten diese so schnell wie möglich mit einem außerhalb des Bauantrags zu stellenden Fällantrag entnommen werden. Aufgrund des notwendigen Spielplatzes und eines Spielhauses, dem Erhalt der Bäume B3 und B4 und der bereits vorgesehenen Ersatzpflanzungen erhebt der BA keine Einsprüche gegen die Fällung der beiden Bäume B1 und B2. Positiv erachtet der BA, dass nun die beiden in der letzten BA-Stellungnahme als erhaltenswert identifizierten Bäume B3 und B4 durch einen Baumschutzzaun mit Wurzelvorhang geschützt werden sollen.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 **- abgesetzt -**

2.4 **Geisenbrunner Straße 82**
Beantragt ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung (gesamt 2 Wohneinheiten) und Nebengebäuden.
Der beantragte Baukörper liegt mitsamt der beantragten Nebenanlagen im vorgegebenen Bauraum. Die Höhe des Hauptbaukörpers ist mit 6,50 Meter gebietstypisch. Es müssen keine Bäume gefällt werden, die unter die Baumschutzverordnung fallen. Der BA gibt folglich keine Stellungnahme ab.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.5 **Boschetsrieder Straße 139 (VB)**
Beantragt ist der Neubau eines mehrgeschossigen Gebäudes mit unterirdischer Großgarage, SB-Warenhaus, Bildungseinrichtung, Gastronomie, Fachmarkt sowie einer Tankstelle mit Waschstraße. Der Vorbescheidsantrag betrifft die Boschetsrieder Str. 139 und die Machtlfinger Str. 4, folglich den ehemaligen Real-Markt. Nach dem bereits angezeigten Abbruch der Bestandsgebäude soll zur Boschetsrieder Straße hin ein Gebäudeteil mit sechs Vollgeschossen entstehen. Im Mittelteil flacht das Gebäude zur Eleonore-Romberg-Straße hin auf drei Vollgeschosse und zwei Vollgeschosse im Mittelteil ab. Auf dem zweigeschossigen Gebäudeteil soll der Schulhof und der Freiflächennachweis für die Kita entstehen. Abgeschlossen wird das Bauwerk durch einen eingeschossigen Bauteil an der südlichen Grundstücksgrenze dessen Dach dem Schulgarten Platz geben soll. Unterbaut wird das Grundstück mit einer zweigeschossigen Tiefgarage. Im Erdgeschossbereich soll Einzelhandel und ein Fachmarkt mit Café entstehen, sowie die bestehende Tankstelle Boschetsrieder Straße 139 einen Platz finden. Darüber befindet sich über das nahezu gesamte 1. Obergeschoss ein SB-Einzelhandelsmarkt mit 5.000 qm Verkaufsfläche. Die höheren Stockwerke sind für eine Kita, schulische Nutzungen und eine Turnhalle vorgesehen. Der Bezirksausschuss hatte sich in der letzten Wahlperiode in seiner Sitzung vom 04.02.2020 mit dem alten Vorbescheidsantrag aus dem Jahr 2019 beschäftigt und keine baulichen Einwände

erhoben, sondern über den damaligen Unterausschuss Verkehr auf Probleme bei der Zulieferung hingewiesen. Die Grundkonzeption, die Art der Nutzung und die Baumasse hat sich aber wie in den Zeilen vorher geschildert, geändert.
Der Bezirksausschuss stimmt der Neukonzeption und den beantragten Nutzungen genauso zu, wie den beantragten Befreiungen von den Abstandsflächen, die von den Nachbareigentümern im Westen und Osten bereits akzeptiert wurden.
In der Baumbestandsliste sind 53 Gewächse vermerkt. Davon fallen 19 Bäume unter die Baumschutzverordnung. Von diesen 19 Bäumen sollen 10 Bäume gefällt werden. Die 10 Bäume weisen allesamt einen nur gering über der Grenze der Baumschutzverordnung liegenden Stammumfang auf. Der Größte zur Fällung beantragte Baum ist eine doppelstämmige Esche mit 1,14 und 0,65 m Stammumfang und steht im südwestlichsten Grundstücksteil. Da dem BA kein Fällgrund im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben ersichtlich ist, lehnt er die Fällung der dortigen Baumgruppe (Bäume Nr. 1-6) ab. Die restlichen zur Fällung beantragten Bäume stehen im Umgriff der neuen Baukörper oder der Tiefgarage, weshalb sie leider nicht erhalten werden können. Für jeden letztendlich zur Fällung freigegebenen und unter Baumschutzverordnung stehenden Baum sind entsprechende Ersatzpflanzungen oder Verpflanzungen auf den eigenen Grundstücken oder in den Grünflächen des benachbarten Straßen- und Wegeraums nachzuweisen.
Der Beschluss erfolgt mehrheitlich.

2.6 **Heilmannstraße 25 (T)**
Beantragt ist eine Tektur zu einem bereits genehmigten Bauvorhaben, nämlich die Sanierung und Umbau eines denkmalgeschützten Wohnhauses. Die Tektur betrifft eine Änderung des Baumbestandsplans. Den zugrundeliegenden Bauantrag hat der BA in seiner Sitzung vom 16.05.2023 behandelt und keine Einwände erhoben, solange dies die Denkmalschutzbehörden genauso sehen. Der Bezirksausschuss wird auch zum Baumschutz angehört.
Nachdem die beantragte Änderung nur den Baumbestandsplan betrifft, befasst sich der BA nicht mehr mit dem bereits genehmigten Hauptbauvorhaben. In der Baumbestandsliste sind 22 Gewächse aufgeführt. Davon fallen neun Bäume unter die Baumschutzverordnung. Von diesen neun Bäumen soll nach dem leider sehr unübersichtlichen Baumbestandsplan wohl nur Baum Nr. 3, eine Kastanie mit 0,83 m Stammumfang gefällt werden. Die Antragsteller*innen argumentieren, dass u.a. aufgrund der hohen Denkmalschutzwürdigkeit der Gebäude und Nebenanlagen für die Baustellenzufahrt nur ein Weg über den Standort des Baums erfolgen kann. Da die Argumentation schlüssig erscheint, erhebt der BA keine Einwände gegen die Baumfällung. Eine Ersatzpflanzung an gleicher Stelle ist bereits vorgesehen.
Der Beschluss erfolgt einstimmig.

7 Unterausschuss Soziales, Bildung und Sport
(Vortrag: UA-Vorsitzende Polina Gordienko):

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(A) Satzungsänderung: Anhörungsrecht bei Sportentwicklungsplanung**
Die Bezirksausschüsse sollen bei langfristigen Sportentwicklungsplanungen immer angehört werden. Die BA-Satzung soll hinsichtlich des Anhörungsrechts geändert werden.
Der Satzungsänderung wird einstimmig zugestimmt.

3. **(BV) Erhöhtes Sicherheitsrisiko in der Nachbarschaft Südpark**
Die Empfehlung der Bürgerversammlung fordert eine verstärkte Polizeipräsenz, die Prüfung von Aufenthaltstiteln und die Überprüfung der Kriterien für Wohnungsvergaben.
Der Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.

4. **(A) Errichtung einer Spiel- und Liegewiese mit Hundepollern in der St-Wendel-Straße**
Das Baureferat, Abteilung Gartenbau beabsichtigt östlich des Spielplatzes auf der Ostseite der St.-Wendel-Straße eine Spiel- und Liegewiese,die gerne von Kindern genutzt wird, mit Pollern auszuweisen. Für Hunde verbleiben im Umfeld genügend Auslaufflächen.
Der Bezirksausschuss stimmt der Maßnahme einstimmig zu.

5. **(Antrag) Thomas-Mann-Gymnasium: Schatten spenden im Außenbereich**

Der Antrag fordert eine Begrünung des Pausenhofs mit größeren Bäumen und eine Verschattung auf dem Sportplatz anzubringen. Es wird vorgeschlagen, offene Fragen zunächst mit der Stadtverwaltung zu klären und dann den Antrag mit der Schulleitung abzustimmen.
Der Antrag wird bis zur Klärung offener Fragen einstimmig vertagt.

6. **(Antrag) Berücksichtigung der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendsportgruppen bei der städtischen Hallennutzungsvergabe**
Der Antrag fordert die Hallennutzungszeiten an die sich durch die Einführung des schulischen Ganztags ergebende Änderungen anzupassen, um Kindern Zugang zu Vereinssport zu ermöglichen. Herr Dr. Sopp stellt die bestehende Vergaberichtlinie des RBS und die Praxis der Vereine dar. Daraus ergibt sich, dass die frühen Hallenzeiten primär für Kinder- und Jugendsport zu nutzen sind. Allerdings liegt es in der Verantwortung der Vereine, ihre entsprechend zugeteilten Zeiten für Kinder- und Jugendsport entsprechend zu nutzen.
Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

8 Unterausschuss Kultur
(Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **Tag des offenen Denkmals am 08.09.2024**
Das diesjährige Motto des Tags des offenen Denkmals lautet: „Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“. Der Unterausschuss Kultur wurde in der Sitzung am 09.04.2024 mit der Umsetzung beauftragt. Derzeit wird eine Führung am Flößerdenkmal am 08.09.2024 um 15:00 Uhr in Thalkirchen geplant.

3. **(U) Temporäre Kunstaktion "TetrapAct-on-foodwaste/Feugueu Diaay" am Schweizer Platz vom 17.06.24-08.08.24**
Die Kunstaktion findet ausschließlich auf der Grünfläche des Schweizer Platzes statt. Die Wochenmärkte sind nicht betroffen.
- Kenntnisnahme -

4. **(A) CultureClouds e.V.: Tanz. Die. Invasion. Christel-Küpper-Platz, 27.06-29.06.2024**
- Kenntnisnahme -

5. **(A) Veranstaltung: Sommerfest Thalkirchner Platz vom 28.06. bis 30.06.2024**
- Kenntnisnahme -

6. **(A) Werbeveranstaltung: Selle Royal Support Cyclists on the Road, Thalkirchner Platz, 13.07.2024**
- Kenntnisnahme -

7. **(A) Vermietung stadteigenes Grundstück: Forstenrieder Allee am 06.07.2024: Tag der offenen Tür: Freiwillige Feuerwehr Forstenried**
- Kenntnisnahme -

8. **(U) Gaststättenfortführung: Sollner Straße**
- Kenntnisnahme -

10 Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**

2. **(U) Zweckentfremdung**
- Kenntnisnahme -

3. **(U) Mobilfunk**
- Kenntnisnahme -

Protokoll

gez.
[redacted]
BA-Geschäftsstelle

Sitzungsleitung

gez.
Dr. Ludwig Weidinger
BA-Vorsitzender